

Worin liegt der besondere Wert des Gebiets?

Das Projektgebiet:

- » umfasst einen der letzten großen, noch weitgehend zusammenhängenden Auenwaldkomplexe Mitteleuropas an der Elbe.
- » verfügt über eine ungeheure Artenvielfalt, die auf eine naturschonende Nutzung des Gebietes zurückzuführen ist.
- » sichert der letzten heimischen Biberpopulation in Mitteleuropa das Überleben in ihrem ursprünglichen Lebensraum.
- » ist durch eine Flusslandschaft geprägt, die abschnittsweise noch von natürlichen Talrändern (ohne Hochwasserdeiche!) eingefasst wird.



Was sind die Ziele des Projekts?

Hauptziele des Projekts sind:

- » die Sicherung und Renaturierung eines durchgehenden Verbundes echter, überflutbarer Auenwälder von der Mulde- bis zur Saalemündung.
- » der nachhaltige Schutz der dort vorkommenden auentypischen Tier- und Pflanzenarten, Gesellschaften und Lebensgemeinschaften.

- 1 Elbe bei Dessau, Großkühnau
- 2 Elbebiber in der Flußaue, seinem ursprünglichen Lebensraum
- 3 Auengrünland mit Solitärreichen, typisches Landschaftsbild im Projektgebiet
- 4 Mittelspecht, Charaktervogel des Hartholzauenwaldes
- 5 Flutrinne mit wechselnden Wasserständen, wichtiges Element in der Auendynamik



Welche Maßnahmen sind bereits umgesetzt?

- » Umbau und Neubegründung von Auenwäldern (ca. 115 ha)
- » Aufwertung von Auengrünland (ca. 40 ha)
- » Reaktivierung von Hochflutrinnen (an 19 Stellen)
- » Anlage einer Streuobstwiese

-  Naturschutzgroßprojekt (Projektgebiet)
-  Überflutungsfläche durch Deichrückverlegung
-  Waldgebiet



Was ist weiterhin in Bearbeitung?

- » Rückverlegung eines Hochwasserdeiches zur Schaffung natürlicher Auenbedingungen im Steckby-Lödderitzer Forst (Schlitzung des Altdeiches nach Fertigstellung der neuen Deichtrasse)
- » Laufender Grunderwerb zur Sicherung der Projektziele
- » Schutzgebietsausweisung
- » Umbau und Neubegründung von Auenwald im zukünftigen Überflutungsbereich

Die Unterschutzstellung des Gebietes allein ist keine Garantie für die langfristige Sicherung dieses einzigartigen Lebensraumes. Vielmehr müssen Maßnahmen ergriffen werden, die eine eigendynamische Entwicklung von Gebieten ohne ständige Interventionen des Menschen ermöglichen.

Daten und Fakten zum Projekt

Projekträger WWF Deutschland
Verantwortlich Fachbereich Naturschutz Deutschland;
Projektbüro Mittlere Elbe in Dessau-Roßlau

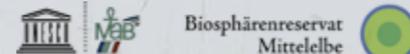
Laufzeit des Projektes November 2001 bis Dezember 2018
Geplantes Projektbudget mindestens 28 Mio. EUR
(davon 75 % Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit, 15 % Land Sachsen-Anhalt,
10 % WWF)

Sonstige Rahmendaten

- » 33,5 km Elblauflänge im Projektgebiet
- » 9.050 ha Projektgebiet
- » 5.828 ha Projektkerngebiet
- » 2.750 ha Auenwaldfläche im Kerngebiet
- » ca. 600 ha potenzielle Deichrückverlegungsfläche mit einer ca. 7 km langen Deichtrasse
- » perspektivisch ca. 1.300 ha WWF-Flächeneigentum (Stand 2014: 1.020 ha)

Weitere Projektpartner

Biosphärenreservatsverwaltung Mittelelbe



Landesbetrieb für Hochwasserschutz und
Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt (LHW)



Landgesellschaft Sachsen-
Anhalt mbH (LGSA)

LANDGESELLSCHAFT
SACHSEN-ANHALT MBH

WWF Deutschland

Reinhardtstraße 18 | 10117 Berlin
Tel. 030 311777-0 | Fax 030 311777-199
E-Mail info@wwf.de | wwf.de

WWF Deutschland

Fachbereich Naturschutz Deutschland
Projektbüro Mittlere Elbe
Friedensplatz 8 | 06844 Dessau-Roßlau
Tel. 0340 2168710 | Fax 0340 2168729
E-Mail astrid.eichhorn@wwf.de | wwf.de

Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) vertreten durch Bundesamt für Naturschutz (BfN)

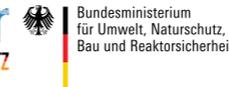
Konstantinstraße 110 | 53179 Bonn
Tel. 0228 84910 | Fax 0228 8491200
E-Mail info@bfm.de | bfm.de

Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt Sachsen-Anhalt

Leipziger Straße 58 | 39112 Magdeburg
Tel. 0391 567-01 | Fax: 0391 567-1726
E-Mail poststelle@mlu.sachsen-anhalt.de
mlu.sachsen-anhalt.de

Das Projekt wird mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (vertreten durch das Bundesamt für Naturschutz), des Landes Sachsen-Anhalt und des WWF Deutschland finanziert.

chance.natur
BUNDESFÖRDERUNG NATURSCHUTZ



Unser Ziel

Wir wollen die weltweite Zerstörung der Natur und Umwelt stoppen und eine Zukunft gestalten, in der Mensch und Natur in Einklang miteinander leben.

wwf.de | info@wwf.de

GEMEINSAM
FÜR EINE
LEBENDIGE
ELBLANDSCHAFT



Naturschutzgroßprojekt

Mittlere Elbe

Fördergebiet von gesamtstaatlich repräsentativer Bedeutung